Presseinformation – 148/3/2015

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Förderentscheidungen für Universitäten aus Aachen, Köln und Wuppertal

„Qualitätsoffensive Lehrerbildung“

Die Landesregierung teilt mit:

Drei lehrerausbildende Universitäten in Nordrhein-Westfalen haben sich im Rahmen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ bereits in der ersten Bewilligungsrunde durchgesetzt und werden Fördermittel des Bundes erhalten. Wissenschaftsministerin Svenja Schulze und Schulministerin Sylvia Löhrmann gratulierten der RWTH Aachen, der Universität zu Köln und der Bergischen Universität Wuppertal zu ihrem Erfolg.

„Die Förderung ist eine Auszeichnung für die Qualität der Lehrerausbildung in NRW. Angesichts des großen Potentials und der großen Erfahrungen der Hochschulen in NRW bin ich sicher, dass es weitere Universitäten in der zweiten Bewilligungsrunde schaffen werden, das Auswahlgremium zu überzeugen“, erklärte Wissenschaftsministerin Schulze. Schulministerin Löhrmann betonte: „Aus zahlreichen Schulstudien und aus der Praxis wissen wir: Auf die Lehrkraft kommt es an! Die Qualitätsoffensive wird uns dabei unterstützen, künftige Lehrergenerationen noch besser auf ihren Beruf vorzubereiten. In Zukunft wird der Umgang mit Heterogenität und Inklusion weiter an Bedeutung gewinnen und integraler Bestandteil der Professionalität des Lehrerberufs sein. Deshalb ist es gut, dass sich die Universitäten in NRW dieser Herausforderung aktiv stellen. Die geförderten Projekte sind Rückenwind auf dem Weg Nordrhein-Westfalens zur inklusiven Schule.“

In der ersten Bewilligungsrunde der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ werden deutschlandweit 19 Projekte gefördert. Die Projekte aus Nordrhein-Westfalen rücken den Umgang mit Vielfalt und Inklusion sowie die Weiterentwicklung der Fachdidaktik in den Mittelpunkt. Weitere Förderentscheidungen werden in einer zweiten Bewilligungsrunde im September 2015 getroffen.

Mit der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ wollen Bund und Länder notwendige Reformen und Konzepte in der Lehrerbildung unterstützen und beschleunigen. Mit einem Beitrag von bis zu 500 Millionen Euro werden von 2015 bis 2018 (1. Förderphase) und von 2019 bis 2023 (2. Förderphase) Projekte der Lehrerausbildung

- zur Verbesserung der Kompetenzen der zukünftigen Lehrkräfte im Umgang mit Heterogenität der Schülerschaft und Inklusion,
- zur besseren Verzahnung der Konzepte der Fachwissenschaften, der Fachdidaktik und der Bildungswissenschaften,
- zur Qualitätsverbesserung des Praxisbezugs sowie
- zur Verbesserung der Steuerung und der Strukturen der Lehrerbildung in den Universitäten gefördert wird.

Universitäten, deren Anträge in der ersten Bewilligungsrunde noch keinen Erfolg hatten, können bis zum 12. Juni 2015 Anträge für die zweite Bewilligungsrunde einreichen.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung, Telefon 0211 896-4790 oder an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung Telefon 0211 5867-3505.

Dieser Pressetext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung http://www.land.nrw